

München, 4. April 2011

Offensive gegen Darmkrebs

Landesbäuerin Biechl zum Weltgesundheitstag am 7. April

München (bbv) – Die neue Gesundheitsoffensive der Landfrauen im Bayerischen Bauernverband ist gestartet. Unter dem Motto „Gesunder Darm“ organisieren die Frauen in ganz Bayern drei große Veranstaltungsböcke rund um gesunde Ernährung, Bewegung und Darmkrebs-Früherkennung.

„Unsere Gesundheit ist unser höchstes Gut. Um sie möglichst lange zu erhalten, engagieren sich die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband mit ihrer Bildungsarbeit für Gesundheitsthemen“, erklärt Landesbäuerin Annemarie Biechl anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April. Mit ihren landesweiten Gesundheitsoffensiven leisten die Landfrauen schon seit 2003 einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsaufklärung und -vorsorge. Der Erfolg gibt den Landfrauen Recht: An den bisherigen Gesundheitsoffensiven zu den Themen Brustkrebsvorsorge, Osteoporoseprävention und Schutz vor Burn-out beteiligten sich bisher über 48.000 Frauen.

Bei der neu angelaufenen vierten Initiative geht es um ein oft stiefmütterlich behandeltes Organ, das doch viel aushalten muss: den Darm. Dabei können wir ihm mit ganz alltäglichen, kleinen Dingen Gutes tun, etwa durch ballaststoffhaltiges Essen und ausreichend Bewegung. Mit den drei Veranstaltungsbausteinen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung sowie Darmkrebsfrüherkennung gibt die Gesundheitsoffensive mit Vorträgen Anregungen für einen gesunden Lebensstil und sensibilisiert für das oft unterschätzte Risiko Darmkrebs.

Für ihre vierte Gesundheitsoffensive konnten die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband hochkarätige Partner zur Zusammenarbeit gewinnen: das Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. sowie den Berufsverband der niedergelassenen Gastroenterologen Deutschlands e.V. Dr. Berndt Birkner, der Vizepräsident des Netzwerks gegen Darmkrebs, startete am 21. März mit seinem Vortrag die landesweite Aktionsreihe. Termine vor Ort organisieren die Kreisverbände des Bayerischen Bauernverbands.